

Donnerstag, den 30. September 1880.

(4049-1)

Nr. 3024.

## Kundmachung.

Am 18. Oktober 1880, vormittags um 9 Uhr, werden im landesgerichtlichen Inquisitions-hause mehrere Leinwand-, Zwisch- und Tuchfabern und unbrauchbare Koken im Gewichte von 505 Kilogramm und 57 Kilogramm und 80 Dekagramm altes Eisen gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden veräußert, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Laibach, am 24. September 1880.

K. k. Landesgerichts - Präsidium.

(4051-1)

Nr. 8713.

## Postexpedientenstelle.

Die Postexpedientenstelle in Jesseniz mit der Jahresbestallung von 200 fl., Amtspauschale jährlicher 60 fl. und einem jährlichem Pauschale von 400 fl. für die Unterhaltung der täglichen Botenfahrt zwischen Jesseniz und Samobor ist gegen Dienstvertrag und Caution pr. 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren binnen drei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Jesseniz bereit sind, den Telegraphendienst mit den hiefür entfallenden systemisierten Bezügen zu übernehmen.

Triest am 26. September 1880.

K. k. Postdirection.

(4045-1)

Nr. 1435.

## Kundmachung.

Vom 1. Oktober d. J. an werden Correspondenzkarten mit bezahlter Antwort im Verkehre von Oesterreich-Ungarn mit Belgien, Frankreich, Helgoland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Portugal, Rumänien, der Schweiz, Spanien, der argentinischen Republik und den niederländischen Colonien mit Ausnahme von Curacao und Niederländisch-Guyana (Surinam) und umgekehrt, ferner im Verkehre zwischen Oesterreich-Ungarn und den obgenannten Ländern und Colonien einerseits und denjenigen Orten in der Türkei und in Egypten, in welchen sich k. k. Postanstalten befinden, andererseits zugelassen.

Von diesem Termine ab können derlei Karten auch im Verkehre zwischen Oesterreich-Ungarn und

Pleßje, Priepolje und Priboj im Sandschake von Novi-Bazar, in welchen Orten Feldpostexpedituren errichtet sind, zur Absendung gelangen.

Die voranzuzahlende Gebühr für die Ursprungskarte und für die Antwortkarte zusammengenommen beträgt bei Correspondenzkarten nach Belgien, Frankreich, Helgoland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Portugal, Rumänien, der Schweiz und Spanien, ferner nach denjenigen Orten in der Türkei und in Egypten, in welchen sich k. k. Postanstalten befinden, und endlich nach Pleßje, Priepolje und Priboj im Sandschake von Novi-Bazar 10 kr., bei Correspondenzkarten nach der argentinischen Republik und den niederländischen Colonien 16 kr.

Für die in Rede stehenden Correspondenzkarten mit Antwort sind eigene Formulare mit eingepprägtem Stempel von 5 kr. auf der Tour- und der Retourkarte aufgelegt worden.

Diese Karten sind auch nach der argentinischen Republik und den niederländischen Colonien zu verwenden, und ist das Ergänzungsporto durch Aufkleben einer Briefmarke von je 3 kr. auf der Tour- und der Retourkarte zu entrichten.

Hievon geschieht die Verlautbarung zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 17. I. M., Z. 29,754.

Triest, am 16. September 1880.

K. k. Postdirection.

# Anzeigebblatt.

(3989-3)

Nr. 19,510.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Zu der zweiten auf den 1. September 1880 angeordneten exec. Feilbietung der Anton Voltejar von Medvedica gehörigen Realität Einl.-Nr. 128 ad Liplein ist kein Kauflustiger erschienen und wird schon zur dritten auf den 2. Oktober 1880 angeordneten Feilbietung geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. September 1880.

(4011-1)

Nr. 3272.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Karl von Wurzbach in Laibach wider Thomas und Maria Bobovsar von Rudnik Hs.-Nr. 7 in die angesuchte Reassumierung des mit diesgerichtlichen Bescheide vom 20. März 1878, Z. 1141, bewilligten und mit dem weiteren Bescheide vom 13. August 1878, Z. 4608, fixierten dritten exec. Feilbietung der dem Thomas Bobovsar gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Fol. 499 verzeichneten Subrealität zu Rudnik Hs.-Nr. 7 wegen Schuldsigkeit zu Rudnik Hs.-Nr. 7 bewilligt und deren Vornahme auf den 23. Oktober 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß bei dieser dritten exec. Feilbietung die obige Realität allenfalls auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiegerichtlichen eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten Juni 1880.

(3981-2)

Nr. 20,141.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 24. Mai 1880, Z. 11,360, hiemit bekannt gemacht, daß die erste exec. Feilbietung der der Marianna Bis von Sostru gehörigen, gerichtlich auf 580 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 33 ad Podmolnik erfolglos geblieben ist, daher am

9. Oktober 1880,

vormittags 9 Uhr, hiegerichtlichen zur zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten wird.

Laibach, am 13. September 1880.

(4041-1)

Nr. 6961.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gerzina von Slavina die exec. Versteigerung der dem Georg Celhar von Peteline gehörigen, gerichtlich auf 2713 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 11 und 31<sup>1/2</sup> ad Prem peto. 210 fl. s. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober,

die zweite auf den

9. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiegerichtlichen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grund-

buchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. August 1880.

(4036-1)

Nr. 7098.

## Dritte executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Petric von Kerschdorf die executive Versteigerung der dem mindj. Marco Predovic von Hrašt Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 1197 fl. geschätzten Realität sub Extra-Nr. 17 Steuergemeinde Hrašt bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagung auf den

9. Oktober 1880,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 1sten August 1880.

(3992-3)

Nr. 20,341.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß, nachdem nun auch die zweite auf den 15. September 1880 angeordnet gewesene Feilbietung der der Elisabetha Zagar von Jaggdorf auf die Wiesparcelle Nr. 47 ad Tomischl zustehenden Besitz- und Genussrechte erfolglos blieb, nunmehr zur dritten auf den 16. Oktober 1880

anderaumten Feilbietung mit dem früheren Anhang geschritten werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. September 1880.

(3990-2)

Nr. 16,543.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Johann Vesel von Prag in der Executions-sache des Johann Buschel gegen Martin Tancit peto. 3 fl. und 18 fl. 82 kr. Herr Dr. Josef Suppan in Laibach zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. September 1880.

(3946-2)

Nr. 4894.

## Executive Realitäten-Versteigerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Johann Maier von Britschga gehörigen, gerichtlich auf 420 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Krotzenbach sub Top.-Nr. 55 und 54/I vor kommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober,

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den

20. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 9. September 1880.

(3747-2) Nr. 6224.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der Georg Sotyeljschen Erben von Seuschel (durch den Vormund Andreas Widmar von Bigaun), durch den Nachhaber Jakob Gaspari von Seuschel, wird die mit dem Bescheide vom 27. März 1880, Z. 2898, auf den 23ten Juni 1880 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Lukas Turčić von Bigaun Hs.-Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 11078 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 390 ad Gut Turnal wegen schuldigen 1000 fl. A. auf den 14. Oktober 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 29ten Juli 1880.

(3985-2) Nr. 13,883.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Vincenz Ogorelc (durch Herrn Dr. Ahazhizh) die exec. Versteigerung der dem Mathias Birant jun. von Blauzbüchel gehörigen, gerichtlich auf 5612 fl. 25 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 11, Rectif.-Nr. 10, tom. I, fol. 41 ad Ganitschhof bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Oktober, die zweite auf den

13. November und die dritte auf den

15. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 23. Juni 1880.

(3982-2) Nr. 14,139.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die executive Versteigerung der dem Johann Feras von Feschja Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1058 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 103, fol. 49 ad Graf Lamberg'sches Canonikat bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Oktober, die zweite auf den

13. November und die dritte auf den

15. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 29. Juni 1880.

(3988-2) Nr. 14,047.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Deu von Laibach die exec. Versteigerung

der der Maria Derglin von Bestitschie gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 4, tom. I, fol. 13 ad Gairau bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Oktober, die zweite auf den

13. November und die dritte auf den

15. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 28. Juni 1880.

(3822-2) Nr. 6101.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Basa von Bittenje die exec. Versteigerung der dem Johann Meršnik von Smerje Hs.-Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 2800 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 42 ad Pfarrgilt Dornegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober, die zweite auf den

19. November und die dritte auf den

17. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 30sten August 1880.

(3823-2) Nr. 5616.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Domicelj von Zavorze, Rechtsnachfolger des Johann Domicelj, die exec. Versteigerung der dem Anton Sustersič von dort Nr. 50 (durch den aufzustellenden Curator) gehörigen, gerichtlich auf 1110 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 71 ad Herrschaft Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober, die zweite auf den

19. November und die dritte auf den

17. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten August 1880.

(3740-2) Nr. 7562.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Kavce die exec. Versteigerung der dem Mathias Petrovič von Kavce Hs.-Nr. 109 gehörigen, gerichtlich auf 1310 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 87, Urb.-Nr. 24 ad Herrschaft Voitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Oktober, die zweite auf den

15. November und die dritte auf den

16. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten August 1880.

(3743-2) Nr. 6318.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Kavce die exec. Versteigerung der dem Anton Pavlovič von Gartscharenz gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 119 1/2 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Oktober, die zweite auf den

15. November und die dritte auf den

16. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Juli 1880.

(3984-2) Nr. 14,320.

**Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Savitsč (durch Herrn Dr. Sajovic) die dritte exec. Versteigerung der dem Josef Sterlekar von Plešce gehörigen, gerichtlich auf 2489 fl. 40 kr. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 359, Einl.-Nr. 17 ad Lipoglav im Reassumierungswege neuerlich bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

13. Oktober 1880,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 30. Juni 1880.

(3953-2) Nr. 2770.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 26. Juni 1880, Nr. 1915, hiemit bekannt gemacht, dass ob der dem Franz Krajsel von Potemci gehörigen, im Grundbuche der Barboalit Ratschach sub Urb.-Nr. 69 vorkommenden Realität am

19. Oktober 1880

zur zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 17. September 1880.

(3961-2) Nr. 4239.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gegeben, dass über Ansuchen des Herrn Ludwig Jenčić, k. k. Bezirksgerichtsadjuncten in Gottschee, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. August 1879, Z. 5164, auf den 8. November 1879 angeordnete und mit dem Bescheide vom 21. Oktober 1879, Z. 6944, mit Vorbehalt des Reassumierungsrechtes firmifizierte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Arco von Soderšič gehörigen und auf 975 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 930 B, 942 A und 488 ad Herrschaft Reifnitz auf den

13. Oktober 1880,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden ist.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 2ten Juli 1880.

(3759-2) Nr. 3967.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Johann Pelc von Reifnitz die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11ten Juni 1879, Z. 3804, auf den 27. September, 25. Oktober und 29. November 1879 angeordnete und mit Vorbehalt des Reassumierungsrechtes firmifizierte exec. Feilbietung der auf 1900 fl. bewerteten, dem Stefan Knaus von Gora Nr. 1 gehörigen Realität Urb.-Nr. 1100 ad Herrschaft Reifnitz unter Vorbehalt der Stunde und des Ortes mit dem früheren Anhang auf den

20. Oktober,

20. November und

20. Dezember 1880

reassumiert worden ist.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten Juli 1880.

(3844-2) Nr. 4950.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaffitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rosina von Rudolfswert die exec. Versteigerung der dem Johann Nard von Deding gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einl.-Nr. 61 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Oktober,

die zweite auf den

13. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1880,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großlaffitz, am 30. August 1880.

# Jg. v. Kleinmann & Fed. Bamberg's

Buchhandlung,  
 Raibach, Congressplatz Nr. 2,  
 hält

(3785) 10-9

## vollständiges Lager sämtlicher

in den hiesigen Lehranstalten, insbesondere der k. k. Oberrealschule, dem Obergymnasium und den Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten, den Privatinstituten, wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

# Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schuleinbänden und empfiehlt dieselben zu billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis verabfolgt.

(3739-3)

Nr. 7567.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Michael Gostlba von Kavce wird die mit dem Bescheide vom 9. September 1879, Z. 7098, auf den 15. Dezember 1879, 16. Jänner und 18. Februar 1880 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der der Katharina Desjat von Kavce Hs.-Nr. 103 gehörigen, gerichtlich auf 4427 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 31, 24/1 und 6/1, Urb.-Nr. 12 und sub Urb.-Nr. 289 ad Herrschaft Loitsch, mit Ausnahme der von der Eindrittel-Hube sub Rectf.-Nr. 31, 24/1 und 6/1, Urb.-Nr. 12 wegverkauften, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Acker gorenja njiva und njiva za cerkvijo, wegen schuldigen Restes pr. 260 fl. s. A. reassumando auf den

14. Oktober,

17. November und

15. Dezember 1880,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

K. t. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten August 1880.

(3957-3)

Nr. 7151.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Kaspar Jančar von Prežganj die exec. Versteigerung der dem Michael Mandelj von Prežganj gehörigen, gerichtlich auf 455 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 255 der Steuergemeinde Bolavljje bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober,

die zweite auf den

19. November

und die dritte auf den

20. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Littai, am 5ten September 1880.

(3736-3)

Nr. 7270.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kavčić von Brod Hs.-Nr. 20 die exec. Versteigerung der dem Franz Mihovec von Martintrib Hs.-Nr. 127 gehörigen, gerichtlich auf 6250 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 104, 146, Urb.-Nr. 33 und 47 ad Herrschaft Loitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Oktober,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten August 1880.

Nr. 6566.

## Bekanntmachung.

Vom k. t. Landesgerichte Raibach wird im Nachhange zum hiergerichtlichen, die Realität der Maria Sivic Consc.-Nr. 32 in der Tirnavorstadt betreffenden executiven Feilbietungs-Edicte ddo. 14. August 1880, Zahl 5660, bekannt gemacht, daß für die unbekanntten Rechtsnachfolger des verstorbenen, auf obiger Liegenschaft beteiligten Gläubigers Josef Arce der Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer in Raibach als Curator ad actum bestellt worden ist.

Raibach, am 21. September 1880.

Nr. 5573.

## Hausverkauf.

Vom k. t. Landesgerichte Raibach wird mit Bezug auf das in der „Raibacher Zeitung“ Nr. 225, 227 und 230 de 1879 enthaltene Edict vom 12. August 1879, Z. 6377, bekannt gemacht, daß am

4. Oktober 1880,

vormittags um 10 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungsfaale zur Einbringung eines Steuerrückstandes per 262 fl. 4 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der dem Johann Javornik gehörigen, in der Brunnengasse in Raibach liegenden Hausrealität Consc.-Nr. 17 stattfinden wird.

Raibach, am 10. August 1880.

Nr. 5572.

## Hausverkauf.

Vom k. t. Landesgerichte in Raibach wird mit Bezug auf das in der „Raibacher Zeitung“ Nr. 244, 282 und 283 de 1879 enthaltene Edict vom 11. Oktober 1879, Z. 7200, bekannt gemacht, daß die Feilbietungstermine zum exec. Verkaufe der August und Anna Göhl'schen Hausrealität Consc.-Nr. 21 in der Rosengasse zu Raibach auf den

4. Oktober,

8. November und

6. Dezember 1880,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungsfaale mit

dem vorigen Anhange anberaumt worden sind, und daß für die dabei beteiligten Tabulargläubiger Anna Helwig, unbekanntten Aufenthaltes, und für die dem Namen und Aufenthalte nach unbekanntten Geschwister des Florian Helwig der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt wurde.

Raibach, am 10. August 1880.

(4040-2) Nr. 5709.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. t. Landesgerichte Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Golob zur Einbringung seiner Forderung per 389 fl. 89 kr. sammt Anhang die exec. Feilbietung der auf Namen des Augustin Göhl vergewährten, auf 2650 fl. bewerteten Hälfte der Hausrealität Consc.-Nr. 21 in der Rosengasse bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

4. Oktober,

8. November und

6. Dezember 1880,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, im landesgerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß diese Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem obigen Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Gläubigern der Anna Helwig und den Florian Helwig'schen Geschwistern, unbekanntten Namens, bekannt gemacht, daß für dieselben der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt wurde.

Raibach, am 17. August 1880.

(3979-2)

Nr. 3380.

## Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Gesuch des Gregor Wencinger de praes. 9. August 1880, Z. 3380, in die Einleitung der Amortisierung nachstehender, auf der dem Gregor Wencinger gehörigen Realität Urb.-Nr. 994 ad Herrschaft Beldes austastender Sapposten, als:

- 1.) der Forderung des Johann Arch aus dem gerichtlichen Vergleich vom 20. Februar 1816 per 120 fl., intabuliert am 27. März 1816;
- 2.) der Forderung des Primus Preželj aus dem Schuldscheine vom 29. Dezember 1823 per 20 fl., intabuliert am 25. Jänner 1824;
- 3.) der Forderung des Lorenz Repinc aus dem Schuldscheine vom 25ten Dezember 1823 per 117 fl., intabuliert am 25. Jänner 1824;
- 4.) der Forderung der Spela Rozman aus dem Schuldscheine vom 28ten Oktober 1824 per 62 fl. nebst Naturalien, intabuliert am 14. März 1825;
- 5.) der Forderung des Urban Smulavc aus dem Schuldscheine vom 28ten Oktober 1824 per 28 fl., intabuliert am 26. Mai 1825;
- 6.) der Forderung des Andreas Rannit aus dem Schuldbriefe vom 12. April 1825 per 125 fl., intabuliert am 26. Mai 1825;
- 7.) der Forderung des Michael Sadnit aus dem Schuldbriefe vom 12. März 1825 per 100 fl., intabuliert vom 26. Mai 1825;
- 8.) der Forderung des Valant Repinc von Feld aus dem Schuldscheine vom 30. März 1829 per 80 fl. mit 5% Zinsen, intabuliert am 24. April 1829, und
- 9.) der Forderung des Johann Arch aus dem Schuldscheine vom 22. April 1836 per 118 fl., intabuliert am 22. April 1880, — gewilliget worden

Es werden daher alle diejenigen, welche auf die vorstehenden Hypothekenforderungen Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, diese so gewiß bis zum

30. September 1881

hiergerichts anzumelden, als widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist über weiteres Ansuchen des Gesuchstellers die Amortisation obiger Einverleibungen und deren Löschung bewilliget werden würde.

K. t. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10. August 1880.

# Circus Kremser & Comp.

am Kaiser-Josef-Platze.

Samstag, den 2. Oktober, abends

## erste große Vorstellung

### Reitkunst und Gymnastik

in dem eigens dazu erbauten amerikanischen Circuszelle.

Die Gesellschaft besteht aus guten Künstlern und Künstlerinnen und aus 20 der edelsten und gut dressierten Rassepferde.

Zum zahlreichen Besuche ladet höflichst ein  
**Kremser & Comp.**  
(4058)

# Ein Kanzlist

mit sinder, gut leserlicher Handschrift, der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und im Kanzleigeschäfte verfertigt, findet in der Kanzlei des k. k. Notars **Franz Omachen** folgende Aufnahme. Honorar nach Uebereinkommen. (4031) 3-2



### Wäsche,

eigenes Erzeugnis, und Herren- u. Damen-Modewaren solid und billig bei  
**C. J. Samann,**  
Hauptplatz. (3551) 12  
Preisescourante franco.

Gesucht wird eine geübte

# Modistin.

Näheres am Rathhausplatz Nr. 27 zum Schärferhut. (4021) 3-2

# Kleidermacher-Union

Laibach (4000) 2-1

empfiehlt sich zur

Anfertigung von Herrenkleidern mit der Versicherung eleganter Arbeit und billiger Preise.

# Beschäfts-Eröffnung.

## Emerich Grula,

Schneider,

Laibach, Theatergasse Nr. 5,

empfiehlt sein bestsortirtes Lager fertiger, nach neuester Façon angefertigter

### Herren-, Knaben- und Kinderkleider

eigener Erzeugung zu staunend billigen Preisen. (4050)

## Export-Handlung C. Flora

in Hall (Tirol)  
kauft

# Baibelbeeren

(Češminje)

jedes Quantum, in Fässer gepackt, zum höchsten Preis! (4027) 3-2

Im Verlage von

## Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach  
ist soeben erschienen:



# Slovenska Pratika

za navadno leto 1881.

Preis per Stück 18 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4033) 4-2

Ein

# Clavier

wird sogleich verkauft. — Näheres Petersstraße Nr. 31, I. Stock. (4056) 3-1

### Wenn die Noth am größten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

### Heilung der Athmungs- und Ernährungs-Organe und der gänzlichen Entkräftung

durch Anwendung der ersten Johann Hoff'schen Malz-Heilnahrungsmittel.

An den k. k. Hoflieferanten der meisten Souveräne Europas, Herrn

## Johann Hoff,

k. k. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden. Fabrik: Wien, Grabenhof 2. Fabrikniederlage: Stadt, Graben, Brillenerstrasse 8.

Berlin, den 16. April 1880

Mit Freuden muß ich es Ihnen betonen, daß der Genuß Ihres Malzextract-Gesundheitsbieres mir das Leben gerettet hat. Ich war eine schrecklich lange Zeit magenleidend, und mein körperlicher Zustand würde mit der Zeit immer bedenklicher, zuletzt war ich kaum noch im Stande, etwas zu genießen, denn das Genossene entleerte sich durch häufiges Erbrechen; ich selbst war so hoffnungslos geworden, daß ich mich auf das Ende meines Lebens vorbereitete.

Drei Wochen lang habe ich Ihr wunderbares Bier gebraucht und bin jetzt vollständig hergestellt, wofür ich Gott und Ihnen danke.

Gerne bin ich bereit, auf etwaige mündliche oder schriftliche Anfragen erwünschte Auskunft zu geben, um Ihnen wenigstens einigermaßen meine Dankbarkeit für mein gerettetes Leben zu beweisen.

Bitte um Zusendung von 58 Flaschen Malzbier, 5 Kilo Malz-Chocolate und 10 Pcutel Malzbonbons.

Witwe Knobloch, Wienerstraße 29.

# Amtlicher Heilbericht

Dr. Seyppel, Oberstabsarzt:

Das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier ist ein vorzügliches diätetisches Stärkungsmittel für Reconvalescenten von schweren Krankheiten, sowie bei Brustkranken wegen seiner nicht aufregenden Wirkung; ebenso bei chronischen Magen- und Hämorrhoidal- und ganz besonders zu empfehlen. (3973) 4-1

Depots bei den Apothekern: Gabriel Piccoli, Erasmus Virschup; bei den Kaufleuten: Peter Laßnik, S. A. Wenzel, Josef Ferdina, Schußnig & Weber.

# Dr. Hirsch

heißt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, Geschwüre, Syphilis und Gichtauschläge, Fluß bei Frauen, ohne Berufsstörung des Patienten nach ganz neuer Methode in nur wenigen Tagen gründlich (discret). Ordination: (3216) 23

Wien, Mariahilferstraße Nr. 31,

täglich von 9 bis 6 Uhr. Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.

Behandlung auch brieflich.

# Künstliche Zähne und ganze Gebisse (Luftdruckgebisse)

werden nach der neuesten Kunstmethode, ohne die vorhandenen Wurzeln zu entfernen, schmerzlos eingesezt, hohle Zähne mit guten Füllmassen dauernd plombiert, schmerzlos

## Bahnoperationen

mittels Luftgas vorgenommen vom

# Bahnarzt A. Paichel,

wohnt an der Grabeshybride, I. Stock, und ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. (3501) 14

## Kundmachung.

An der

# Bürgerschule

in Gurksfeld,

an welcher heuer auch die II. Klasse eröffnet werden wird, beginnt das neue Schuljahr

am 16. Oktober.

Nähere Auskunft erteilt die Schulleitung. (4047) 2-1

BürgerSchuldirection in Gurksfeld, am 28. September 1880.

## Naznanilo.

Na

# meščanski šoli

v Kerškem,

kjer se bodo letos tudi II. razred otvoril, začne se novo šolsko leto

16. oktobra.

Natančneje se poizvé pri šolskem vodstvu.

Vodstvo meščanske šole v Kerškem, 28. septembra 1880.

# „The Gresham“

## Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich:

Wien, Nr. Opernring 8.

Filiale für Ungarn:

Budapest, Franz-Josefsplatz 3

Activa der Gesellschaft	Frcs 66.576.023 58
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1879	13.628.702 48
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848)	96.343.390
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	58.340.600
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den letzten 25 Jahren eingereichten Anträge sich auf	945.062.825
stellt. — Prospects und alle weiteren Aufschlüsse erteilt	

die Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3 bei **Val. Zeschko.** (1568) 24-18

# Pferdeverkauf.

Samstag, d. i. den 2. Oktober 1880, vormittags um 10 Uhr wird am Kaiser-Josef-Platze zu Laibach der Hengst G.B.-Nr. 9, Conversano 5, Honigschimmel, Lipizaner Rasse, 11 Jahre alt, 162 cm hoch, im Licitationswege gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige zu erscheinen eingeladen werden. (4030) 5-3

Selo, am 27. September 1880.

Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepôt Graz  
Posten Nr. 2 zu Selo.

Eilfte regelmässige

# Generalversammlung

der

# krain. Industrie-Gesellschaft

in Laibach

am 28. Oktober 1880

um 4 Uhr nachmittags im Directionsbureau der Gesellschaft.

## Tagesordnung:

- Bericht über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 1879/1880.
- Bericht des Revisionsausschusses.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werden im Sinne des § 10 der Statuten ersucht, ihre Action bis 25. Oktober a. e. bei der Gesellschaftskasse zu deponieren und die Legitimationskarten daselbst zu beheben. (4052) 3-1